



© Klima- und Energiefonds

KLAR! STIEFINGTAL ERHÄLT AUSZEICHNUNG FÜR IHR KLIMAPROJEKT

Klimaschutzministerin Leonore Gewessler, Gemeindebundpräsident Alfred Riedl, Helmut Hojesky vom Klimaschutzministerium und Klima- und Energiefonds Geschäftsführer Ingmar Höbarth gratulieren den Preisträgern.

Die Extremwetter-Ereignisse des vergangenen Sommers haben kaum eine Region in Österreich verschont: Starkregen und Überflutungen oder extreme Trockenheit – die Folgen der Klimakrise sind in den Gemeinden angekommen. Umso wichtiger ist es, dass sie sich auf diese Veränderungen vorbereiten.

Mit dem Programm „Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ (KLAR!) unterstützt der Klima- und Energiefonds, dotiert aus Mitteln des Klimaschutzministeriums (BMK), Modellregionen dabei, die Bedrohungen der Klimakrise speziell für ihre Region zu erkennen sowie effektive Maßnahmen zu planen und zu ergreifen.

Eines dieser Projekte, das im Stiefingtal umgesetzt wird und sich dem Thema „klimafittes Bauen“ widmet, wurde nun als „Projekt des Jahres 2021“ geehrt.



© Klima- und Energiefonds

Klimaschutzministerin Leonore Gewessler: „Die Folgen des Klimawandels sind längst bei uns angekommen. Deshalb ist klimafittes Bauen einer der zentralen Hebel, um gegenzusteuern. Dank des maßgeschneiderten Konzeptes in der Region werden im Stiefingtal nun keine Neubauten mehr entstehen, ohne die Folgen des Klimawandels zur berücksichtigen. Das ist gerade jetzt besonders wichtig und es freut mich, dass dieses Klimaschutzprojekt so gut gelungen ist.“